

Mit 18 schon hoch hinaus: Volljährigkeitsfeier der Gemeinde Triesen

Grosse Freude und viel Spass der 18-Jährigen der Gemeinde Triesen, welche zur diesjährigen Volljährigkeitsfeier eingeladen wurden: Die Jugendkommission führte das durch die letzten Austragungen bekannt gewordene, abwechslungsreiche und actiongeladene Programm mit „Bodyflying“ und Kartfahren durch. Der Einladung folgten in diesem Jahr 34 junge Erwachsene. Pünktlich hatten sich alle Teilnehmer beim Gemeindezentrum getroffen und fuhren mit dem Bus nach Rümlang.

In Rümlang angekommen, freute sich die Reisegruppe schon sehr auf das erste bevorstehende Highlight des Ausfluges – Bodyflying. Schon kurz nach Eintreffen durfte sich die erste Gruppe darauf vorbereiten und die Instruktionen entgegennehmen, um dann zusammen mit einem Instruktor in den Windkanal zu steigen und abzuheben. Bodyflying verspricht dabei nicht nur jede Menge Spass, sondern garantiert auch ein einmaliges Erlebnis. Doch auch die Zuschauer kamen auf ihre Kosten und wurden Zeugen bester Flugakrobatik und sensationeller Grimassen. Während die erste Gruppe die ersten Instruktionen zum Bodyflying entgegennahm, vergnügte sich die zweite Gruppe beim Kartfahren in der nahegelegenen Kartbahn.

Trotz intensiven Stunden mit höchster Körperspannung zeigten die diesjährigen „Überflieger“ keineswegs Ermüdungserscheinungen und verwandelten den Bus während der Fahrt nach Triesen schon nach kurzer Zeit in einen regelrechten Partybus. Das anschliessende Essen fand in der Osteria Adler mit feinsten italienischer Küche statt. In diesem Rahmen wurden die jungen Erwachsenen von Gemeinderat Max Burgmeier (Ressort Jugend) begrüsst und Gemeindevorsteher Günter Mahl richtete einige Worte an die Anwesenden. Mit einem kurzen Rückblick auf einige besondere Ereignisse aus dem Jahr 1997 stieg er in seine Rede ein und ermutigte die anwesenden Volljährigen, ihr Umfeld sowie die Gemeinde aktiv mitzugestalten. Im Anschluss an die Ansprache des Gemeindevorstehers präsentierte „Albi der Zauberfuzzi“ seine neuesten Tricks und versetzte die Anwesenden ins Staunen.

Nachdem alle mit dem Dessert das Essen beendet hatten, stand der letzte Programmpunkt an: Die Volljährigen waren zur Afterparty in die „Twinbar“ eingeladen. Dort konnten sie die Nacht gebührend ausklingen lassen und ihren besonderen Tag der Volljährigkeit feiern. Alle dürfen auf einen gelungenen Anlass zurückblicken, der wohl in bester Erinnerung bleiben wird.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher